

Besetzungsänderung im Peenemünder Konzert am 3. Oktober: Sharon Kam übernimmt für Martin Fröst

Sharon Kam spielt Mozart in Peenemünde - Martin Fröst muss krankheitsbedingt absagen

Sa 03.10., 20 Uhr, Kraftwerk des Museums Peenemünde · Martin Fröst hat seinen Auftritt kurzfristig krankheitsbedingt absagen müssen · Für ihn spielt die israelisch-deutsche Klarinettistin Sharon Kam Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 · Dem Festival ist sie über dessen Partnerveranstaltung, die Internationalen Tage Jüdischer Musik, seit Jahren verbunden · Zweite Programmänderung: Statt der „Manfred“-Sinfonie erklingt Tschaikowskys Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64 · Unverändert bleiben das NDR Elbphilharmonie Orchester unter Andris Poga und Hugo Alfvéns „Midsommarvaka“ zum Auftakt · Martin Fröst spielt nach aktuellem Stand am 10. Oktober das Abschlusskonzert in Wolgast

Seebad Heringsdorf, 1. Oktober 2026 – Im Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit am Samstag, 3. Oktober, um 20 Uhr im Kraftwerk des Historisch-Technischen Museums Peenemünde gibt es eine Besetzungsänderung: Der schwedische Klarinettist **Martin Fröst hat seinen Auftritt kurzfristig **krankheitsbedingt** absagen müssen. An seiner Stelle spielt **Sharon Kam** den Solopart in **Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur KV 622**. Am Pult des **NDR Elbphilharmonie Orchesters** steht wie geplant **Andris Poga**. Zweite Änderung des Abends: Anstelle der „Manfred“-Sinfonie erklingt **Tschaikowskys Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64**. **Hugo Alfvéns „Midsommarvaka“** eröffnet das Konzert wie angekündigt.**

„Wir wünschen Martin Fröst von hier aus rasche Erholung – und dass Sharon Kam so kurzfristig einspringt, ist ein Glücksfall“, sagt Festivalintendant **Thomas Hummel** und fügt hinzu: „Wir gehen davon aus, dass er bald wieder vollständig genesen ist und sein Konzert am 10. Oktober beim Usedomer Musikfestival spielen wird.“

„Das Mozart-Klarinettenkonzert begleitet mich durch meine gesamte Karriere, und ich freue mich sehr, dieses wunderbare Stück am Samstag mit dem fantastischen NDR Elbphilharmonie Orchester unter Andris Poga in

Peenemünde zu musizieren“, sagt **Sharon Kam**. „Ich habe wunderbare Erinnerungen an meinen letzten Auftritt beim Usedomer Musikfestival und bin gespannt auf die baldige Wiederbegegnung!“

Dasselbe Werk, eine andere Klarinette

Sharon Kam, 1971 in Haifa geboren und heute in Deutschland lebend, gehört seit mehr als drei Jahrzehnten zur Weltspitze ihres Instruments. Mit Mozarts Klarinettenkonzert hat sie eine besondere Geschichte: Mit diesem Werk debütierte sie 1987, noch als Schülerin, beim **Israel Philharmonic Orchestra** unter **Zubin Mehta**. 1990 spielte sie mit demselben Orchester und den **Berliner Philharmonikern** ein gemeinsames Konzert zum Fall der Mauer.

Nach dem Studium an der Juilliard School in New York und der Auszeichnung beim **ARD-Musikwettbewerb 1992** in München folgte eine internationale Solistenkarriere mit Orchestern in Europa, den USA und Japan; 1998 erhielt sie den **ECHO Klassik** als Instrumentalistin des Jahres. Seit 2022 ist sie **Professorin für Klarinette an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**.

Es ist damit ein Konzert, in dem sich zwei Musikerbiografien an ein und demselben Stück berühren: Martin Fröst hatte als Neunjähriger nach einer Aufnahme des A-Dur-Konzerts die Geige beiseitegelegt, um Klarinettist zu werden – Sharon Kam hat mit diesem Werk als Teenagerin ihr Orchesterdebüt gegeben.

Eine Verbindung, die schon besteht

Dem Usedomer Musikfestival ist Sharon Kam nicht neu. Sie war bei den **Internationalen Tagen Jüdischer Musik** zu erleben, die das Festival seit 2019 verantwortet und die inzwischen bundesweit stattfinden: Am 18. November 2021 spielte sie gemeinsam mit dem Pianisten **Matan Porat** das Abschlusskonzert dieser Reihe in der **Synagoge Görlitz**, mit Werken von Brahms, Debussy, Schumann, Poulenc, Yehezkiel Braun und Porat selbst. Die **8. Internationalen Tage Jüdischer Musik** führen voraussichtlich im November 2026 in Synagogen und Orte jüdischen Lebens in ganz Deutschland.

Am 3. Oktober spielt Sharon Kam nun erstmals in Peenemünde – in der Turbinenhalle des Kraftwerks der ehemaligen Heeresversuchsanstalt, in der seit 2002 die Peenemünder Konzerte des Festivals stattfinden.

Die zweite Änderung: Tschaikowskys Fünfte

Anstelle der ursprünglich angekündigten „Manfred“-Sinfonie op. 58 spielt das NDR Elbphilharmonie Orchester **Tschaikowskys Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64**, in der das Schicksalsmotiv des Beginns am Ende nach E-Dur umschlägt. Redaktionen, in deren Ankündigungen noch „Manfred“ steht, bitten wir um Korrektur.

Das Programm des Abends lautet damit:

- **Hugo Alfvén:** Schwedische Rhapsodie Nr. 1 „Midsommarvaka“ op. 19
- **Wolfgang Amadé Mozart:** Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622 – Solistin: Sharon Kam
- **Peter Tschaikowsky:** Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Karten sind weiterhin über alle Kurverwaltungen, unter **+49 (0) 38378 346-47** und auf **www.usedomer-musikfestival.de** erhältlich.

Martin Fröst am 10. Oktober in Wolgast

Nach aktuellem Stand ist Martin Fröst beim **Abschlusskonzert des Festivals am Samstag, 10. Oktober, um 19:30 Uhr** in der **St.-Petri-Kirche Wolgast** zu erleben – gemeinsam mit dem Pianisten **Roland Pöntinen** und ihrem Programm „French Beauties & Swedish Beasts“. Sollte sich daran etwas ändern, informieren wir unverzüglich.

Termine - alle verbleibenden Konzerte des Festivals

- **Fr 02.10., 19.30 Uhr** · Ev. Kirche Seebad Ahlbeck · **Die Pellbäcks - Geschwister im Konzert:** Lucas (Tenor), Hansine (Violine) und Hermann Pellbäck (Klavier) mit schwedischer Musik von Alfvén bis Laura Netzel · 30 | 25 | 20 | 15 €
- **Sa 03.10., 20 Uhr** · Kraftwerk des Museums Peenemünde · **Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit:** NDR Elbphilharmonie Orchester, Andris Poga, **Sharon Kam** (Klarinette) · Alfvén „Midsommarvaka“ / Mozart KV 622 / Tschaikowsky Sinfonie Nr. 5 · 98 | 88 | 73 | 58 | 38 | 28 €

- **So 04.10., 19.30 Uhr** · Schloss Stolpe · **Eröffnung des Ostsee-Musikforums:** David Geringas (Violoncello) und Ian Fountain (Klavier), Beethoven · 32 | 25 | 20 €
- **Mo 05.10., 19.30 Uhr** · Ev. Kirche Seebad Heringsdorf · **franz ensemble: „Schwedische Serenade“:** Eggert, Berwald, Beethoven · 35 | 30 | 25 | 15 €
- **Di 06.10., 19.30 Uhr** · Ev. Kirche Seebad Ahlbeck · **Phaeton Piano Trio: „Schwedische Brillanz“:** Berwald, Amanda Maier, Mendelssohn · 32 | 27 | 22 | 15 €
- **Mi 07.10., 19.30 Uhr** · Steigenberger Grandhotel & Spa, Seebad Heringsdorf · **„Königin ohne Land“:** Jutta Jacobi liest zum 400. Geburtstag Christinas von Schweden, Moderation Jan Brachmann · 18 €
- **Do 08.10., 19.30 Uhr** · Ev. Kirche Benz · **„Pallas Nordica“ - Schwedens Königin:** Ensemble NeoBarock und Alexandra Lowygina (Sprecherin), Musik aus Christinas römischem Kreis · 32 | 27 | 22 | 15 €
- **Fr 09.10., 15 Uhr** · Pommernhalle Seebad Ahlbeck · **„In 60 Minuten um die Welt“:** Schulprojekt des Festivals mit dem Kammerorchester Unter den Linden und Schülerinnen und Schülern der Usedomer Schulen, Leitung Andreas Peer Kähler · 10 €
- **Fr 09.10., 19.30 Uhr** · Schloss Stolpe · **Abschlusskonzert des Ostsee-Musikforums:** David Geringas, Tamami Toda-Schwarz und die Teilnehmenden des Cello-Meisterkurses · 30 | 25 | 20 €
- **Sa 10.10., 19.30 Uhr** · Ev. Kirche St. Petri Wolgast · **Abschlusskonzert: Martin Fröst** (Klarinette) und Roland Pöntinen (Klavier), „French Beauties & Swedish Beasts“ · 55 | 45 | 35 | 25 | 20 €

Karten: alle Kurverwaltungen, +49 (0) 38378 346-47, www.usedomer-musikfestival.de

Über das Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival widmet sich seit 1994 der Musik des Ostseeraums, seit 1999 steht als „Podium der Ostsee“ jedes Jahr ein anderes Anrainerland im Mittelpunkt. 2008 gründete das Festival das Baltic Sea Philharmonic, das junge Musikerinnen und Musiker aus allen zehn Ostsee-Anrainerstaaten vereint und 2015 den Europäischen Kulturpreis „Pro Europe“ erhielt. Seit 2019 verantwortet das Festival die Internationalen Tage Jüdischer Musik, die inzwischen in mehreren Bundesländern stattfinden. Zu Gast waren unter anderen Anne-Sophie Mutter, Mstislaw

Rostropowitsch, Gidon Kremer, Paavo Järvi, Esa-Pekka Salonen, Krzysztof Penderecki und 2022 die New York Philharmonic unter Jaap van Zweden. Gastland 2026 ist Schweden, zu 75 Jahren diplomatischer Beziehungen mit Deutschland.

Hinweise für Redaktionen und Bildredaktionen

Für das Konzert am 3. Oktober ist eine **Akkreditierung** möglich: presse@usedomer-musikfestival.de. Kraftwerk des Historisch-Technischen Museums Peenemünde, Im Kraftwerk, 17449 Peenemünde. Für Foto- und Kamerteams besteht vor Konzertbeginn Gelegenheit zu Aufnahmen; Interviewwünsche bitten wir vorab anzumelden.

Pressebilder

Druckfähige Pressefotos zum Download:
<https://usedomer-musikfestival.de/de/presse/>

Förderer und Sponsoren des Usedomer Musikfestivals 2026



Pressekontakt: Alexander Datz, +49.176.741.61.157

Usedomer Musikfestival | www.usedomer-musikfestival.de | presse@usedomer-musikfestival.de